

## ***Parornix petiolella* (FREY, 1863), ein Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen (Lep., Gracillariidae)**

von HANS RETZLAFF

---

### **Zusammenfassung:**

Bei Warburg in Ostwestfalen konnte die Blattminiermotte *Parornix petiolella* (FREY, 1863) erstmals für Nordrhein-Westfalen anhand von Blattminen und den daraus gezüchteten Faltern nachgewiesen werden.

### **Abstract:**

***Parornix petiolella* (FREY, 1863), a first recording in North Rhine-Westphalia**

The leaf-mining moth *Parornix petiolella* (FREY, 1863) has been observed for the first time near Warburg, based on leaf marks and the moths bred therefrom.

---

Das klimatisch günstige Diemeltal zwischen Warburg und Bad Karlshafen untersuchte ich in den Jahren 2008-2011 erfolgreich nach Blattminen und Blattsüßlingen. Dabei wurden alle Messtischblatt-Flächen (1:25.000) im Grenzgebiet zwischen Nordrhein-Westfalen und Hessen aufgesucht. Lediglich das NSG „Vulkankegel Desenberg“ wurde noch nicht untersucht.

Leider war das Jahr 2011 in Ostwestfalen-Lippe extrem niederschlagsarm und somit für die Entwicklung der Gracillariidae-Arten fast eine Katastrophe. Zusätzlich wird der Desenberg durch eine Beleuchtung der Burgruine mit starken Strahlerbatterien angeleuchtet, welches sich fast auf die gesamte Fauna sehr negativ auswirkt. Naturschutzgebiete vertragen keine Dauerbeleuchtung, da auch die Vogelfauna verschwindet. Schotterwege und Strahlerbatterien gehören nicht in Naturschutzgebiete. Eine Streuobstwiese und einige Heckenstrukturen waren geradezu frei von Insekten.

Alternativ wurden die noch etwas feuchten Wiesenränder im nahen Diemeltal südöstlich von Warburg aufgesucht. Hier waren besetzte Minen auch nur sehr rar. In den wenigen besetzten Minen waren offensichtlich die Raupen überwiegend durch die Dürreperiode verhungert. An einem Apfelbaum wurden an den Blättern einer Zweigspitze fünf Minen entdeckt. Diese ergaben am 23.03.2012 drei Falter einer mir unbekanntes *Parornix*-Art. Die Determination war aber recht unproblematisch. Nach BIESENBAUM (2010), Tafel IIX, Abb., 51, eine sehr dunkle Grundfarbe mit 1-2 weißen Punkten auf den Vorderflügeln heben sich deutlich von anderen *Parornix*-Arten ab. Hinzu kommt das alleinige Larvalfutter Apfellaub von *Parornix petiolella* (FREY, 1863). Nach GAEDIKE & HEINICKE (1999) und GAEDIKE (2008-2011) sind bisher nur wenige Funde aus einigen anderen Bundesländern bekannt.



*Paromix petiolella* (FREY, 1863), Nordrhein-Westfalen, südl. Warburg, e.l. 23.3.2012  
Foto: D. ROBRECHT

#### Literatur:

- BIESENBAUM, W. (2010): Familie: Bucculatricidae FRACKER, 1915. Familie: Gracillariidae STAINTON, 1854. Unterfamilie: Gracillariinae STAINTON, 1854 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lep.fauna Rheinl.Westf., **15**, Leverkusen
- GAEDIKE, R. (2008): Nachträge und Korrekturen zu: Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **52**: 9-49, Dresden
- GAEDIKE, R. (2009): Nachtrag 2008 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **53**: 75-100, Dresden
- GAEDIKE, R. (2010): Nachtrag 2009 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **54**: 109-122, Dresden
- GAEDIKE, R. (2011): Nachtrag 2010 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **55**: 199-215, Dresden
- RETZLAFF, H. (1999): Zur Bedeutung von offenen Bergkuppen in ausgeräumten Kulturlandschaften für effektive Wanderfalterbeobachtungen. — Atalanta, **29**: 5-10, Würzburg

Anschrift des Verfassers:  
Hans Retzlaff  
Thusneldastr. 53  
D-32791 Lage

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Retzlaff Hans

Artikel/Article: [Parornix petiolella \(FREY, 1863\), ein Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen \(Lep., Gracillariidae\) 87-88](#)